

# Wetterfrösche tippen auf milden Winter

Ein Vollprofi und 30 Hobbymeteorologen gingen am Mittwoch beim Wettertreff der brennendsten Frage sieben Wochen vor Weihnachten nach.

SUSANNA BERGER

**SALZBURG.** Die Erwartungen nicht zu hoch schrauben, mit allen Eventualitäten rechnen und des Wetters harren, das da in den kommenden Monaten auf uns zukommt. So könnte das Rezept lauten, um ohne Wetterfrust durch den Winter zu kommen.

Wer es genauer wissen wollte, war am Mittwoch beim Wettertreff der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) in der Stadt Salzburg richtig. Dort präsentierte Meteorologe Alexander Ohms, Spezialist für Langzeitprognosen, vor mehr als 30 Besuchern die neuesten Wetterdaten. Im Detail eine



Die Besucher des Wettertreffs gaben ihren Wintertipp ab. BILD: SN/WILDBILD

Prognose des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersagen (ECMWF). Ohms: „Diese Vorhersage für Dezember, Jänner und Februar besagt, dass das Wetter für diese Jahreszeit in Europa eher warm und trocken sein wird und Niederschläge eher an der Alpensüd- als an der Alpe nordseite zu erwarten sind.“ Und damit wird es wohl so weitergehen wie bisher im Jahr 2017. Denn bis auf Jänner, April und September lagen die Temperaturen heuer um rund ein Grad zu hoch. Ohms ist es wichtig zu betonen, dass so eine Prognose zwar einen Trend erkennen lasse, aber keine detaillierten Aussagen zulasse. „Es kann sein, dass es drei Wochen richtig kalt ist und trotzdem in Summe der Winter eher warm und trocken verlaufen ist.“ Was das für Weihnachten bedeute, sei klar. „Da brauch ich kein Prophet zu sein. Im Durchschnitt gibt es in unseren Breiten in fünf Jahren ein Mal weiße Weihnachten.“

Genauer wollten es die Besucher des Wettertreffs wissen. Sie hatten wieder andere Anhaltspunkte, an denen sie die Prognose für den nächsten Winter festmachten. Etwa das Verhalten von Pflanzen und Tieren in den vergangenen Wochen, das auf die Güte des Winters schließen

könnte. Ein Besucher etwa tippt aufgrund des späten Aufbruchs der Schwalben darauf, dass ein milder Winter ins Haus steht. Das stelle auch der Hundertjährige Kalender in Aussicht sowie die eine oder andere Bauernregel.

Nachdem alle Daten aus der Natur, der Historie, der Meteorologie oder auch vom Pinzgauer Wetterbeobachter Horst Nöbl herangezogen wurden, waren die Besucher aufgerufen, ihren Tipp für den Winter abzugeben. Sie

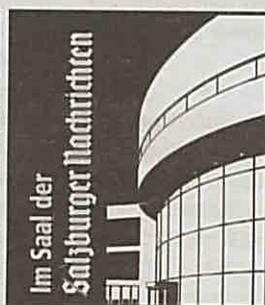
**„Bei uns gibt es in fünf Jahren nur ein Mal weiße Weihnachten.“**

Alexander Ohms, Meteorologe

hatten die Wahl zwischen „kalt/nass“, „kalt/trocken“, „warm/nass“ und „warm/trocken“. Eine knappe Mehrheit entschied sich schließlich für „warm/trocken“ und damit auch für die mittelfristige Prognose der Meteorologen. Ob sie recht behalten haben, wird beim Wettertreff im Frühling 2018 klar sein. Dann wird das auf einem Foto festgehaltene Votum der Salzburger überprüft. Und zur weißen Weihnacht: „Da hilft wohl am meisten das Beten“, meinte eine Besucherin.



INFO ABEND



Im Saal der Salzburger Nachrichten

## TOUREN SKI INFO ABEND

Die Themen:

**Mag. Roland Kurz:** Vom Spitzensport zum Breitensport oder umgekehrt?

**Florian Lekar:** Entwicklungen im Tourenskisport  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Niebauer, MBA:** Gesundheitliche Aspekte und Gefahren des Skibergsteigens

**Optikermeister Helmut Mang:** Besser sehen beim Sport - Sportbrille oder Linse?

**Mag. Bernhard Reich:** Tourenskisport als Ganzjahressport - Vorbereitung richtig gemacht!

Termin:

Mittwoch, 15. November 2017,  
19.00 Uhr im Saal der Salzburger Nachrichten  
Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg,  
Eintritt frei (Buslinie 10)

EXTRAS:  
EXPERTEN STEHEN FÜR  
FRAGEN ZUR VERFÜGUNG  
SPORTMESSE  
ANFASSEN -  
AUSPROBIEREN -  
BERATEN LASSEN

Präsentiert von:



Reservierung unter: [www.sn.at/reservierung](http://www.sn.at/reservierung)  
oder per Telefon: 0662/8373-222